

Optimierung von Schwellenländeranleihen im Rahmen von Solvency II

7. Insurance Day, Wien

5. September 2017

Ilia Chelomianski
Associate Investment Director, Fixed Income

Fidelity International

Our clients' interests and our own are fully aligned

A privately held independent investment firm, founded in 1969 and majority owned by management and investment professionals

Private

Stability and a long-term perspective

US\$362* billion in client assets from institutional, wholesale and retail clients

Independent

Asset management is our core business

Committed to proprietary research; over 400 investment professionals located in the world's major markets

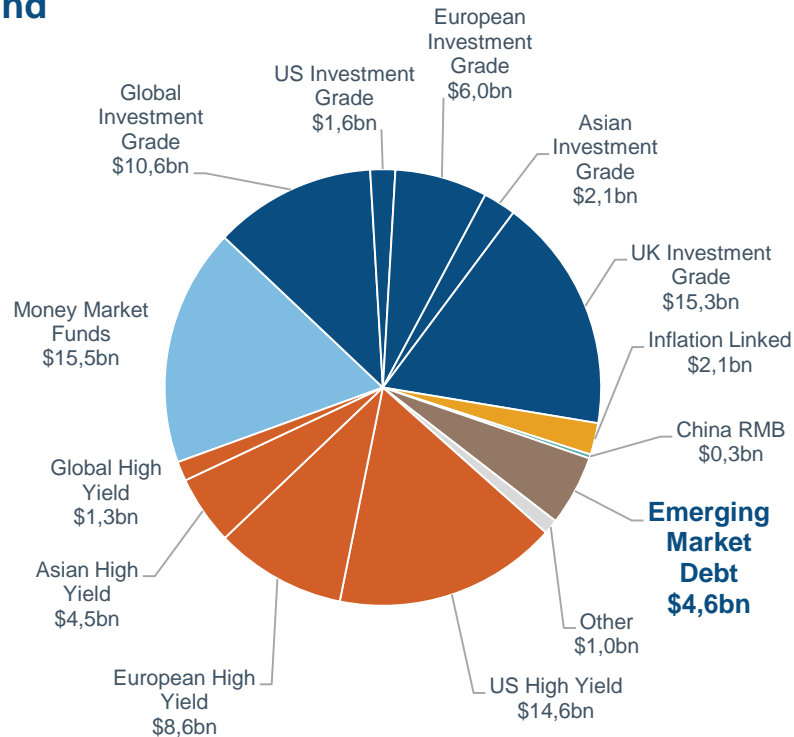
Research-driven

The resources to meet our clients' objectives

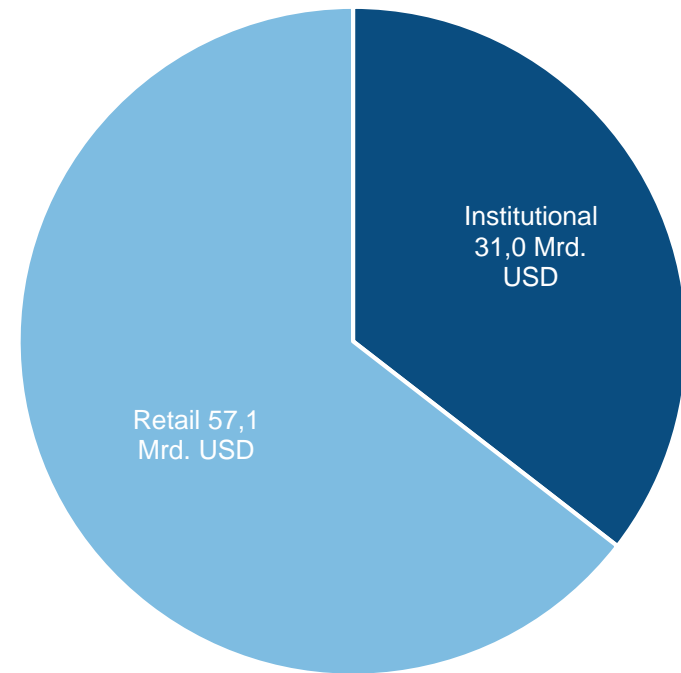
Source: Fidelity International, 31 December 2016. *Includes Assets under Management of US\$279 billion and Assets under Administration of US\$ 83 billion.

EMD im Fidelity Fixed Income

4,6 Mrd. USD in speziellen EMD-Strategien und über 12 Mrd. USD an EMD-Instrumenten*, die auf unsere diversen Anleiheportfolios verteilt sind



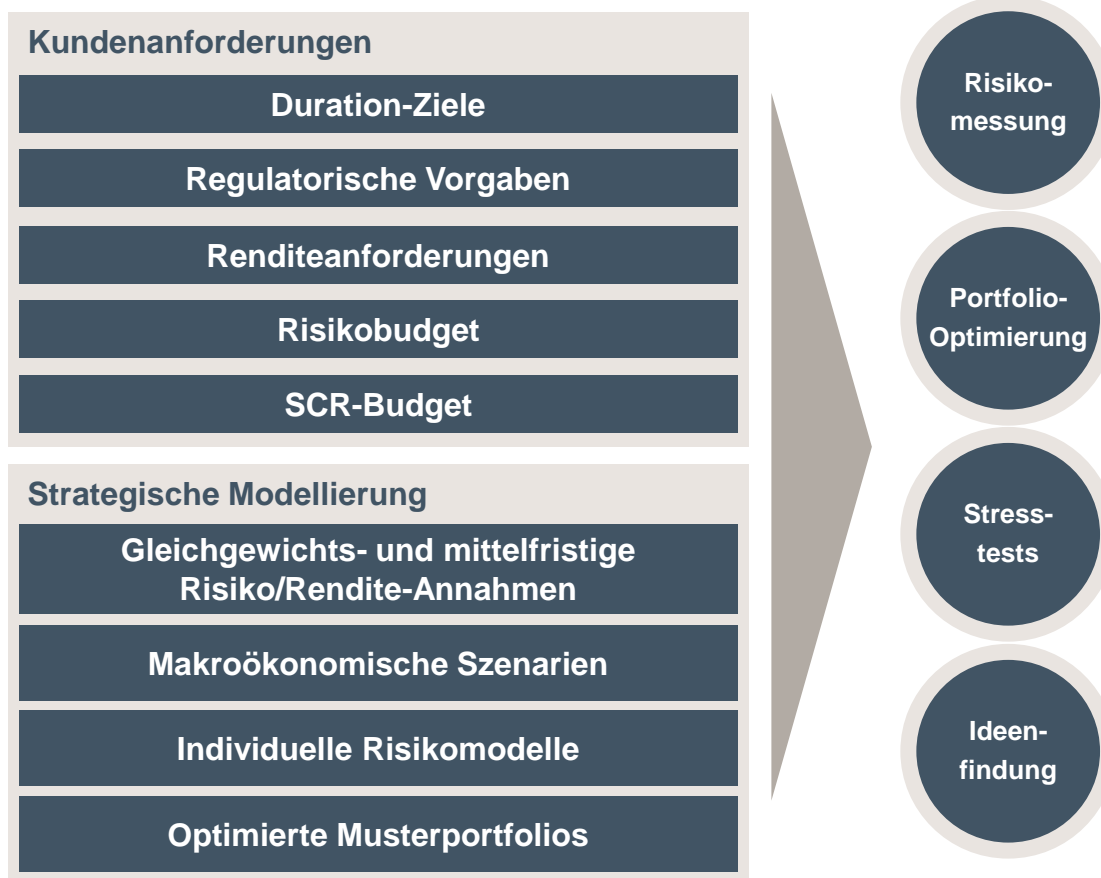
Verwaltetes Vermögen von über 80 Mrd. USD, davon ca. 35% für institutionelle Anleger



Source: Fidelity International, 2Q 2017. *Includes China RMB, **RHS Emerging Market Debt Instrument considered through country of risk exposure.

Maßgeschneiderte Lösungen für strategische Ziele der Kunden

Das Solutions Team arbeitet eng mit Kunden zusammen, damit deren Anforderungen möglichst genau umgesetzt werden können:



Quelle: Fidelity International, Stand 2017.

Inhalt

Marktüberblick

EM-Anleihen als langfristige Chance

EM-Anleihen im Rahmen von Solvency II

Wichtige Überlegungen

Ergänzende Informationen

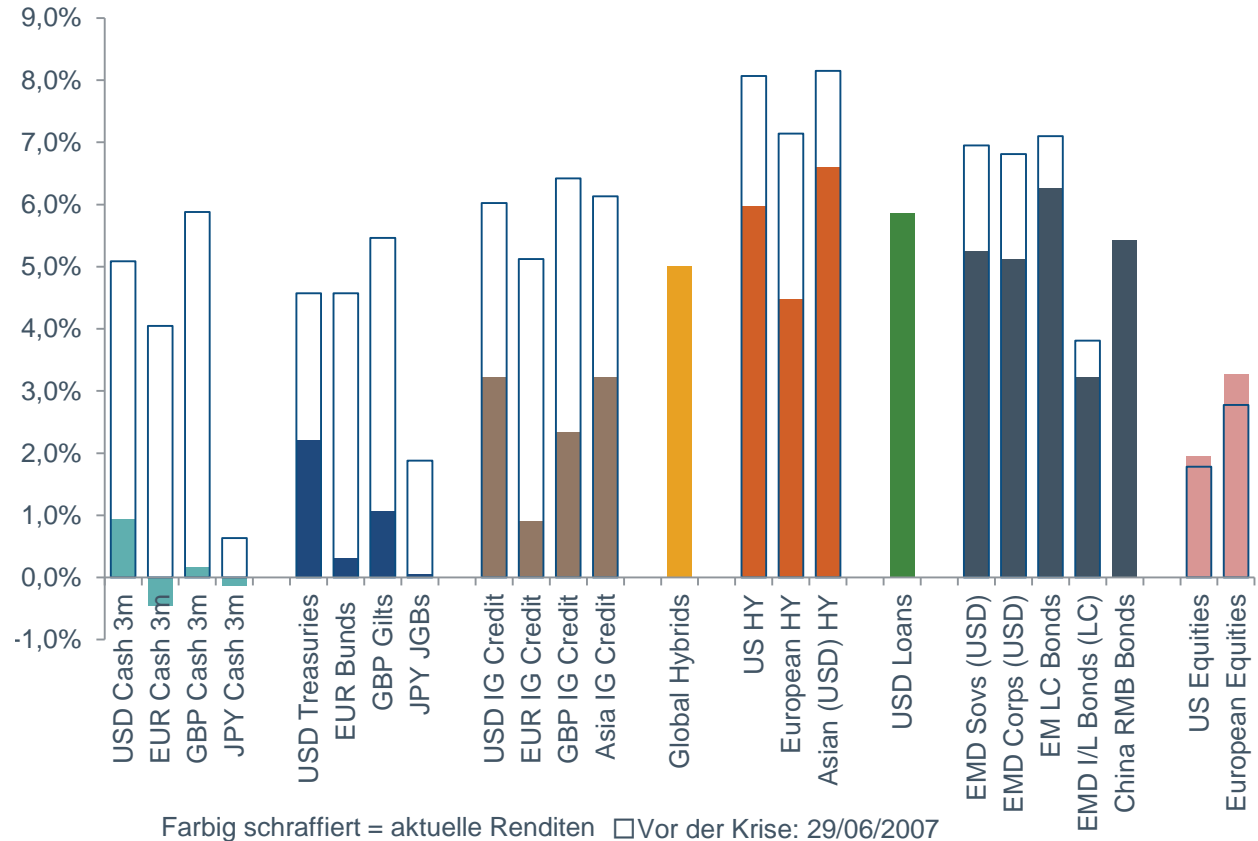
Marktüberblick

Das Renditedilemma besteht weiter

Die Notenbanken zwingen Anleger, sich auf dem Risikospektrum weiter vorzuwagen

Renditen nach Anlageklassen

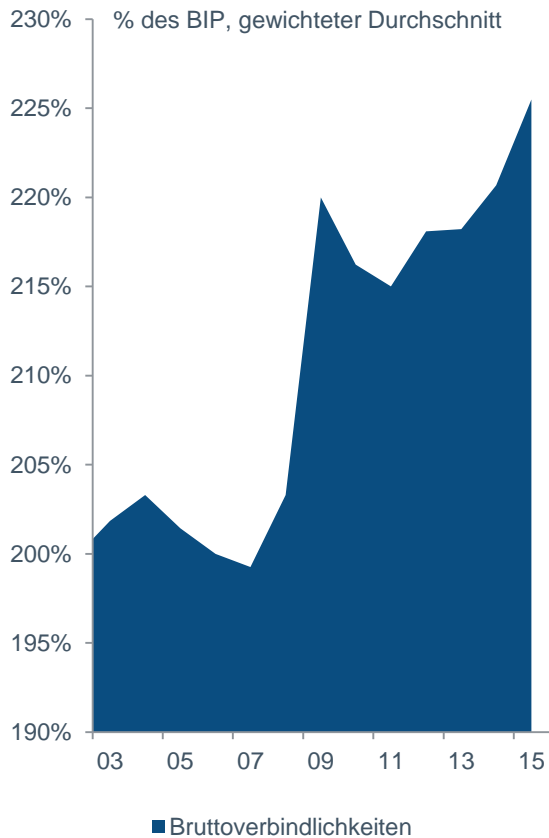
- Barmittel
- Staatsanleihen
- Anleihen mit Inflationsschutz
- IG-Unternehmensanleihen
- Hybride Anlageinstrumente
- Hochzinsanleihen
- Kredite
- EM-Anleihen
- Aktien



Quelle: Bloomberg, BofA Merrill Lynch-Anleiheindizes – Endfälligkeitsrenditen, Aktienindizes – Dividendenrenditen (per 28. Juli 2017).

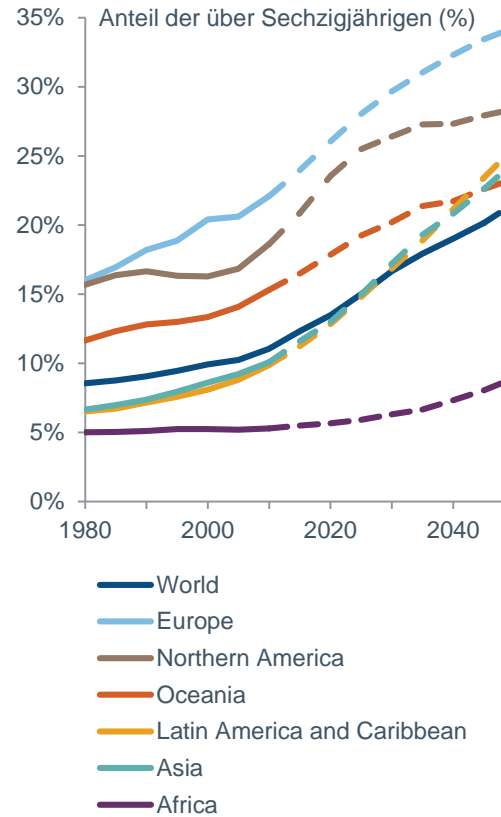
Drei strukturelle Probleme sind nach wie vor ungelöst

Schulden weltweit auf Rekordhoch



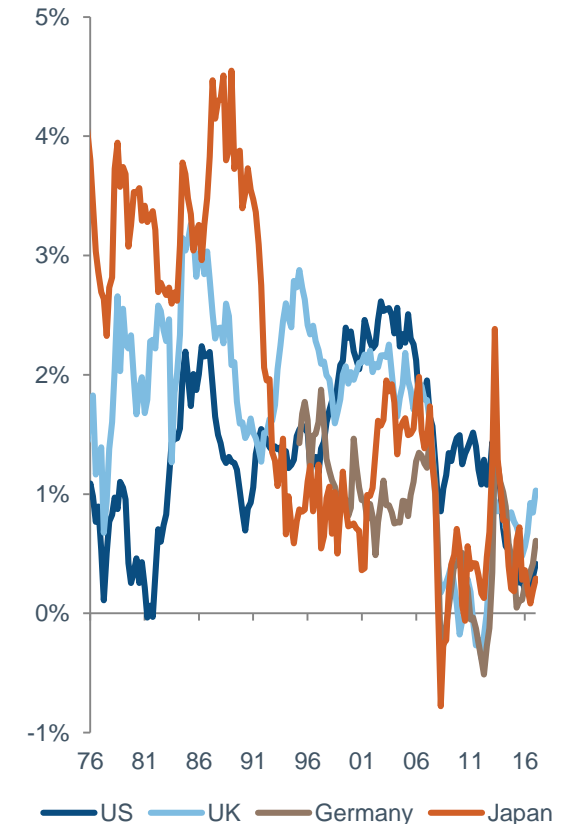
Quelle: IMF Fiscal Monitor, Oktober 2016

Alternde Bevölkerungen



Quelle: United Nations (2015), „World Population Prospects: The 2015 Revision“.

Geringes Produktivitätswachstum

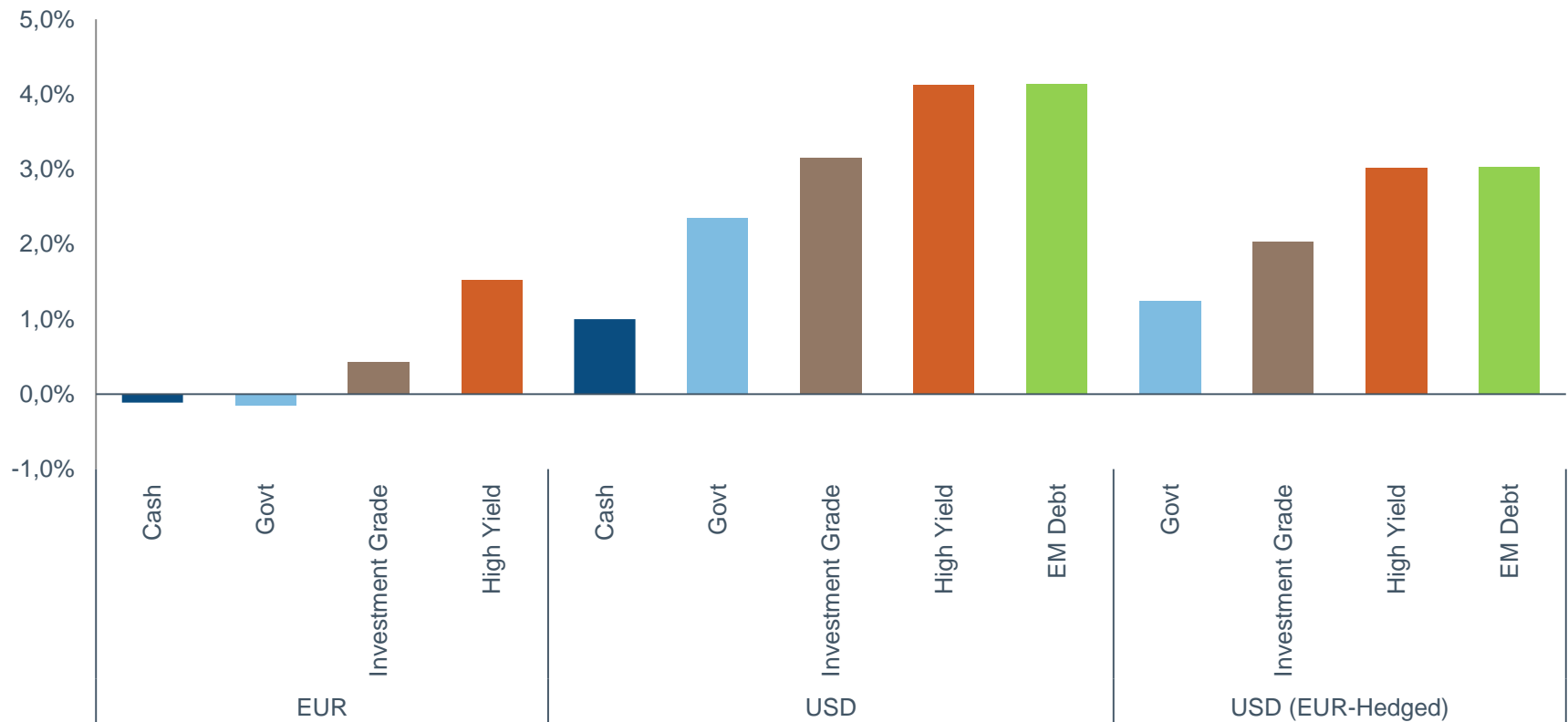


Quelle: OECD, Wachstum der Arbeitsproduktivität (rollender 5-Jahresdurchschnitt), März 2017.

Return-Prognosen über 5 Jahre

Kreditmärkte aussichtsreich, aber keine Furcht vor US-Duration

Return-Prognosen nach Anlageklasse (annualisiert)



Quelle: Fidelity International, Bloomberg, August 2017.

EM-Anleihen als langfristige Chance

Schwellenländeranleihen (EMD) nach Anlageklasse

Wichtigste Merkmale

	Staatsanleihen in Lokalwährung	Staatsanleihen in Hartwährung	Unternehmensanleihen in Hartwährung
Index	Government Bond–Emerging Market Global Diversified Index	Emerging Markets Bond Index Global Diversified Investment Grade	Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified Investment Grade
Exposure	Investment Grade und High-Yield	Investment Grade	Investment Grade
Abdeckung	Staatsanleihen Asien (ohne Japan), Lateinamerika, Osteuropa, Nahost/Afrika	Staatsanleihen Asien (ohne Japan), Lateinamerika, Osteuropa, Nahost/Afrika	Unternehmensanleihen Asien (ohne Japan), Lateinamerika, Osteuropa, Nahost/Afrika
Währung	lokal	USD	USD
Marktwert (Mio. USD)	851.175	254.267	257.132
Anzahl der Titel	217	323	720
Rendite im schlechtesten Fall (%)	6,08	4,02	3,84
Spread	k. A.	178	197
Effektive Duration (J.)	5,06	7,64	5,31
Credit Spread SCR	5,8%	9,2%	10,3%
Anzahl der Emittenten	17	71	286

Quelle: Fidelity International, JP Morgan, August 2017.

Evolution der Kapitalmärkte in den Schwellenländern

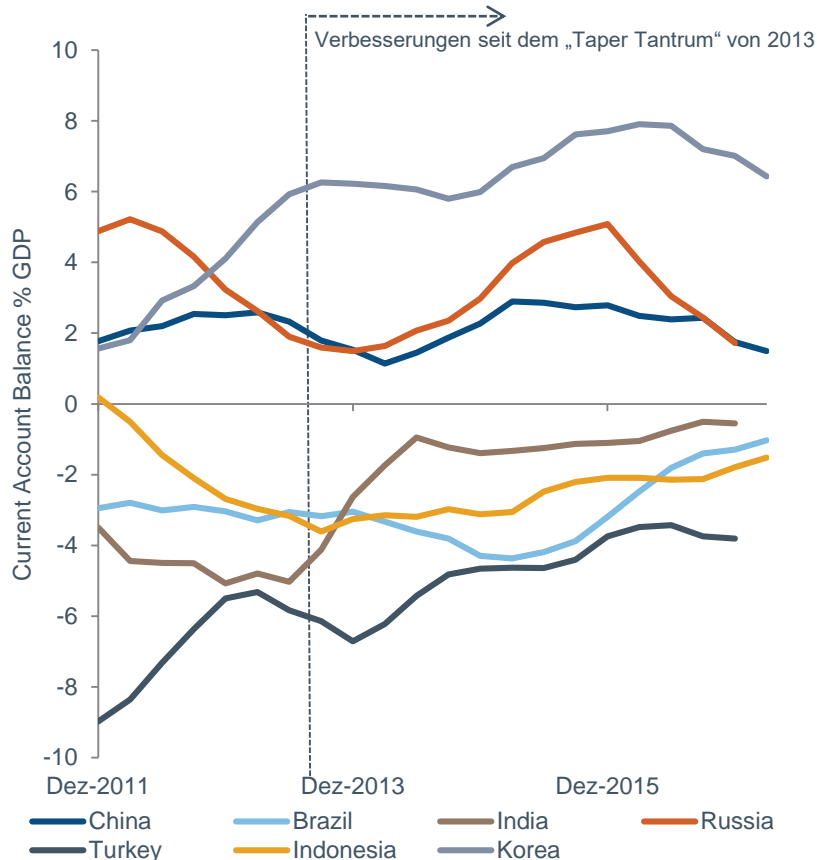


Quelle: Fidelity International, 2017.

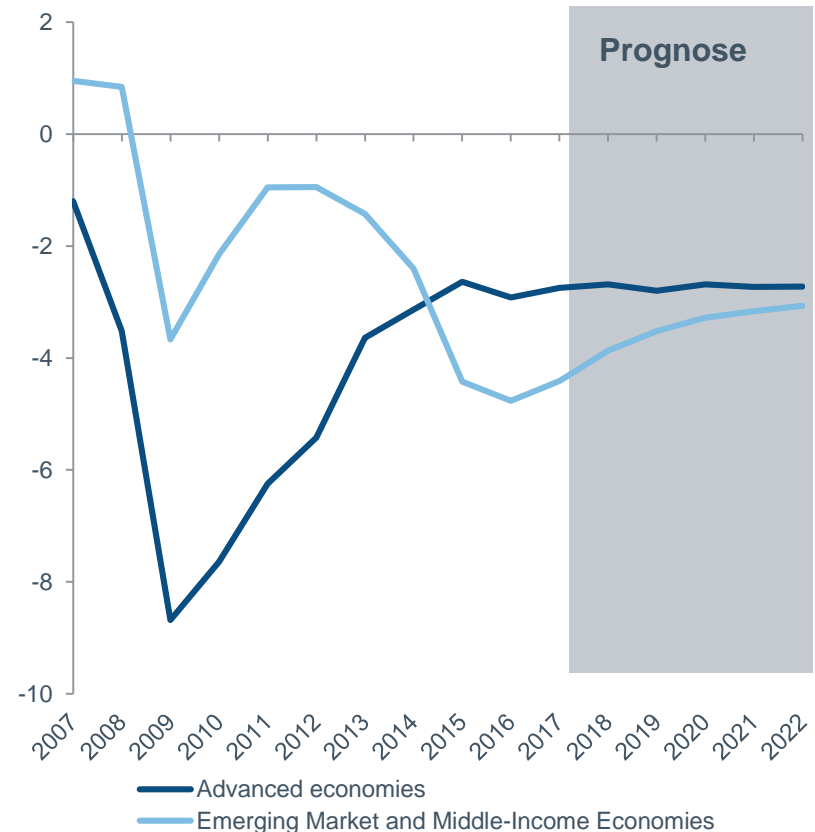
Positive Entwicklung der Leistungs- und Haushaltsbilanzen ...

Schrumpfende Kluft bei Leistungs- und Haushaltsbilanzen der Schwellenländer

Leistungsbilanz (% des BIP)



Haushaltsbilanz (% des BIP)



Quelle: Bloomberg, Stand März 2017.

Quelle: IWF, Prognosen für 2017 und darüber hinaus vom April 2017.

EM-Anleihen haben geringere Duration, als man vermuten könnte

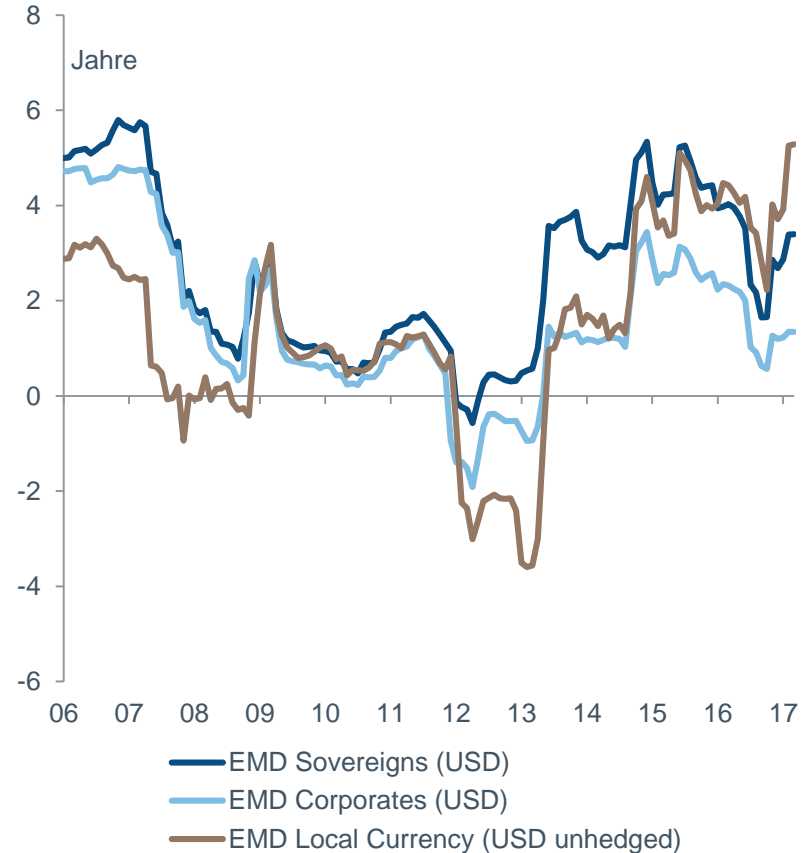
Short-Duration-Fonds sind in Mode, doch die empirische Duration ist in den Schwellenländern niedrig

Unterschiedliche Duration-Kennzahlen

	Mathematische Duration	Empirische Duration (3 J.)	Empirische Duration (10 J.)
EM-Staatsanleihen (USD)	6,7	3,4	1,9
EM-Unternehmensanleihen (USD)	4,6	1,4	0,8
EMD-Lokalwährungsanleihen (USD ohne Absicherung)	5,0	5,3	1,7

Empirische Duration

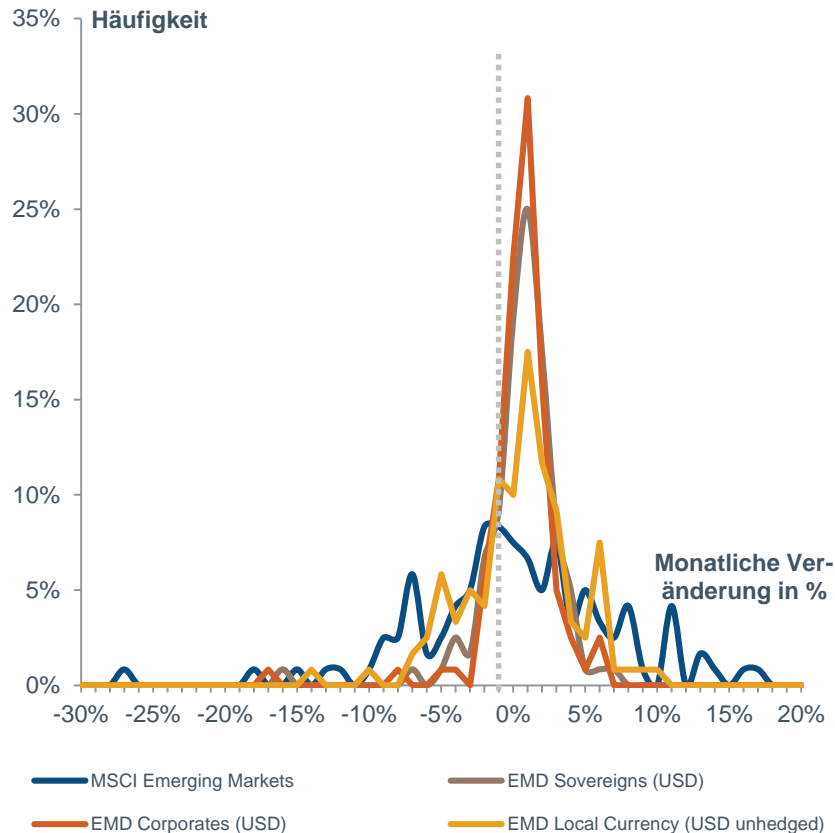
Monatsdaten für rollende 3-Jahreszeiträume



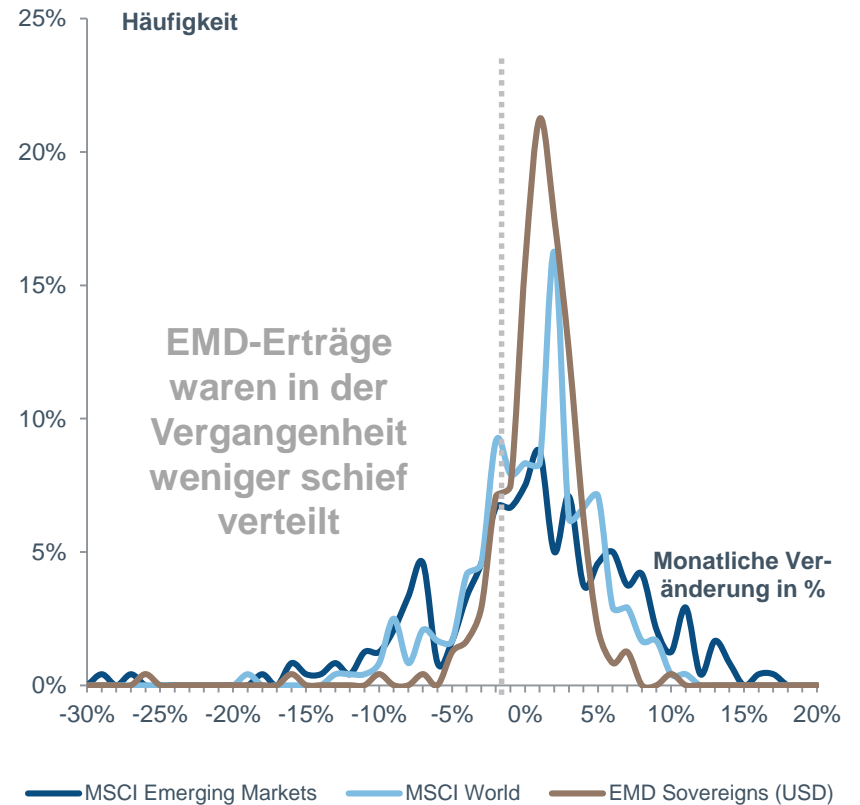
Quelle: Bloomberg, Fidelity International, Bloomberg, JP Morgan-Anleiheindizes, Schätzungen der „empirischen Duration“ basieren auf einer Regression der Indexrenditen bezogen auf die monatlichen Veränderungen der Treasury-Renditen (unter Verwendung eines Durchschnitts der 5- und 10-jährigen Renditen) mit Stand vom 31. März 2017.

EMD bietet eine beständigere Wertentwicklung als Aktien

Verteilung der Monatserträge(10 J.)

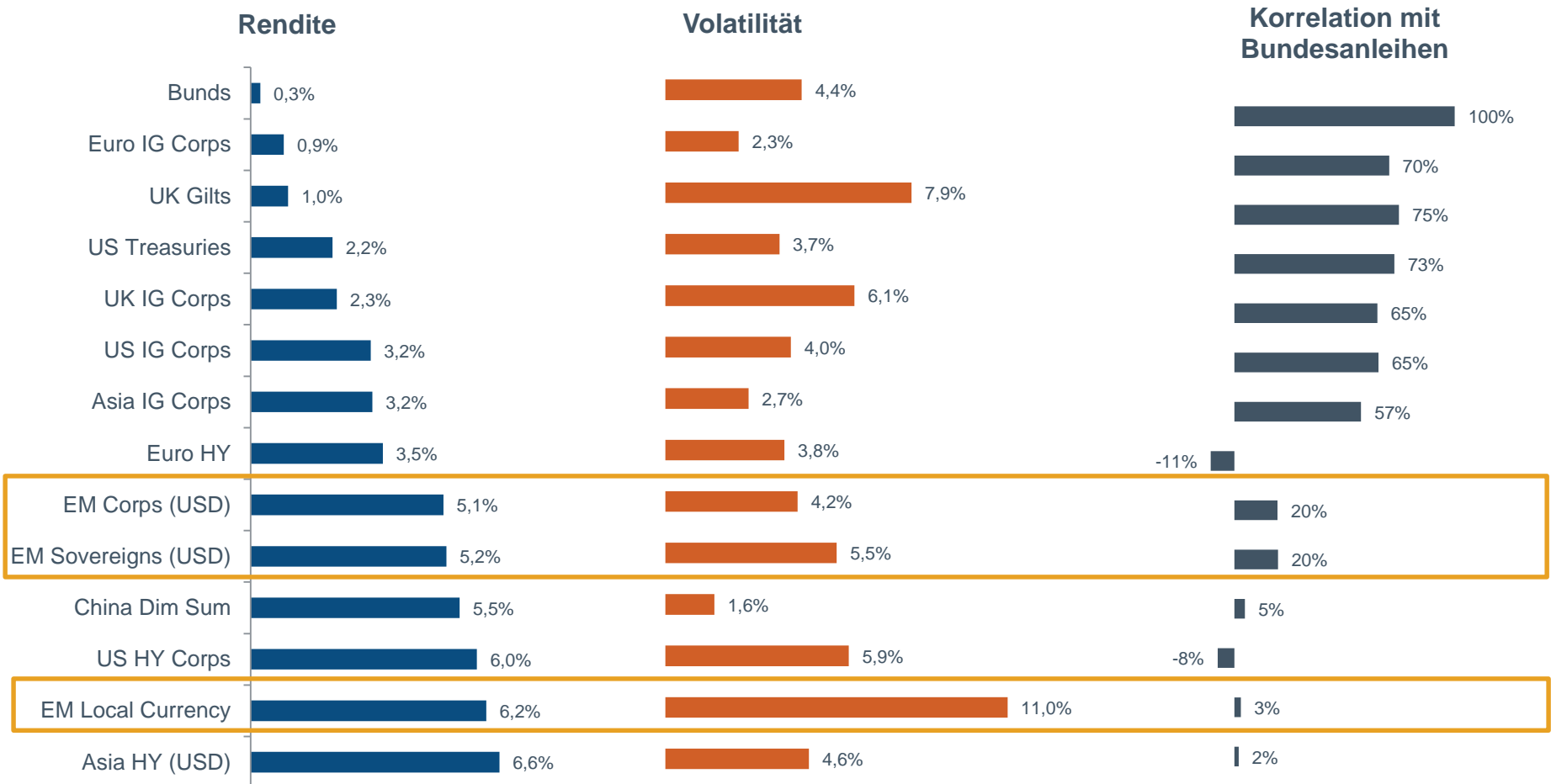


Verteilung der Monatserträge (20 J.)



Quelle: Bloomberg, JP Morgan-Anleiheindizes und MSCI-Aktienindex, Stand 31. Juli 2017.

EMD-Renditen und Diversifikation in Niedrigzinsumfeld weiterhin attraktiv



Quelle: Bloomberg, Fidelity International, Stand 6. Juni 2017. Grundlage sind die Wochenrenditen über 3 Jahre.

EM-Anleihen – Pro und Kontra

Trotz einiger Unsicherheiten verkörpern EM-Anleihen eine attraktive langfristige Gelegenheit

Pro

- Attraktive Spreads vs. Unternehmensanleihen in Industrieländern
- Für Wachstum positioniert
- Niedriger Verschuldungsgrad verglichen mit Unternehmen in Industrieländern
- Geringe Korrelation mit deutschen Bundesanleihen
- Attraktives Risiko-Rendite-Profil

Kontra

- Erhöhte Volatilität
- Hohe geopolitische Risiken
- Weniger transparente Märkte

Quelle: Fidelity International, 2017

EM-Anleihen im Rahmen von Solvency II

EM-Anleihen für Versicherungsunternehmen

Im derzeitigen Niedrigzinsumfeld bieten Schwellenländeranleihen eine attraktive Möglichkeit, höhere Renditen zu erzielen. Zugleich können sie als Puffer gegen einen möglichen Zinsanstieg dienen. Ist die Anlageklasse jedoch auch für Versicherungsunternehmen interessant? Und wie stellen sich die Solvency II-bedingten Kapitalkosten dar?

Staatsanleihen in Lokalwährung

- Niedrigere Credit Spread-bezogene Kapitalkosten, da Anleihen von Regierungen in lokaler Währung aufgelegt werden
- Dagegen sind die Kapitalkosten im Zusammenhang mit Fremdwährungen hoch
- Hohe Volatilität durch Fremdwährungen
- Währungsabsicherung ist teuer und ineffizient

Staatsanleihen in Hartwährung

- Credit Spread-bezogene Kapitalkosten werden auf Basis des Standardmodells für Anleihen berechnet, also ähnlich wie bei Unternehmensanleihen aus Industriestaaten
- Kein Vorteil, da die Auflegung nicht in lokaler Währung erfolgt
- EM-Hartwährungsstaatsanleihen bieten jedoch höhere Spreads

Unternehmensanleihen in Hartwährung

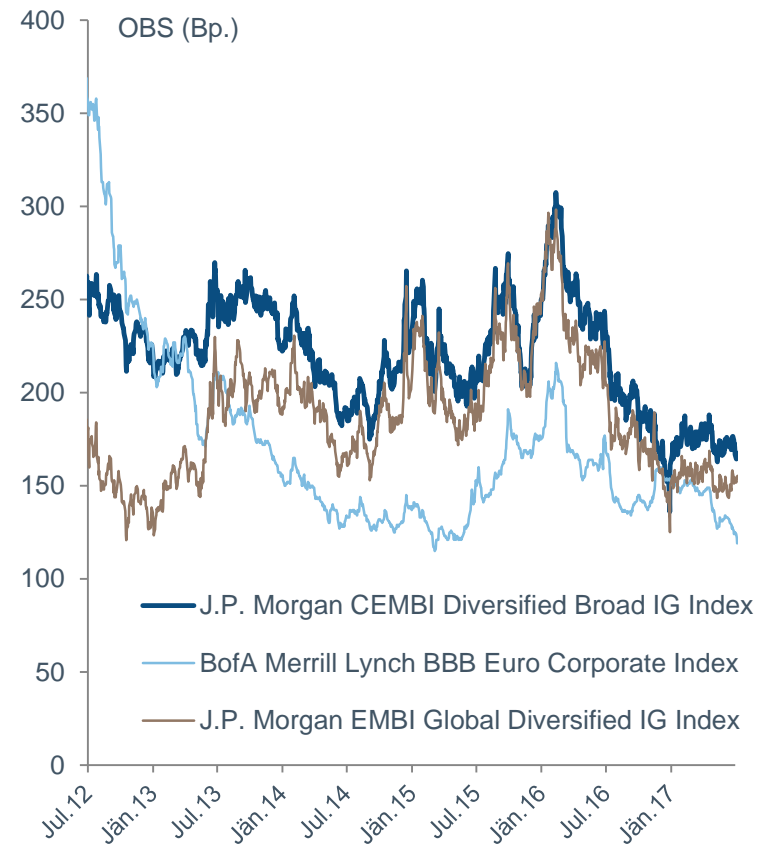
- Credit Spread-bezogene Kapitalkosten werden ähnlich wie bei Unternehmensanleihen aus Industriestaaten berechnet
- Größtes Anlageuniversum im EM-Segment
- Neue Möglichkeit, auf zukünftige Global Players mit innovativen Geschäftsmodellen zu setzen
- Attraktiver Renditevorteil, kombiniert mit einer geringeren Duration

Quelle: Fidelity International, 2017

EM-Unternehmensanleihen – ein Sweetspot unter Solvency II

- Aus der Sicht von Versicherungsunternehmen können EM-Hartwährungsanleihen mit Investment-Grade-Rating einen Sweetspot darstellen, da bei Anleihen nicht zwischen dem Land des Exposures regulatorisch unterschieden wird
- Zugleich offeriert die Anlageklasse in der Regel einen attraktiven Rendite-/Spread-Vorteil gegenüber Unternehmensanleihen aus Industrieländern
- Selbst währungsbereinigt bieten EM-Unternehmensanleihen noch einen Spread von 167 Bp. (auf EUR-Basis abgesichert); bei Unternehmensanleihen in Europa sind es 125 Bp.

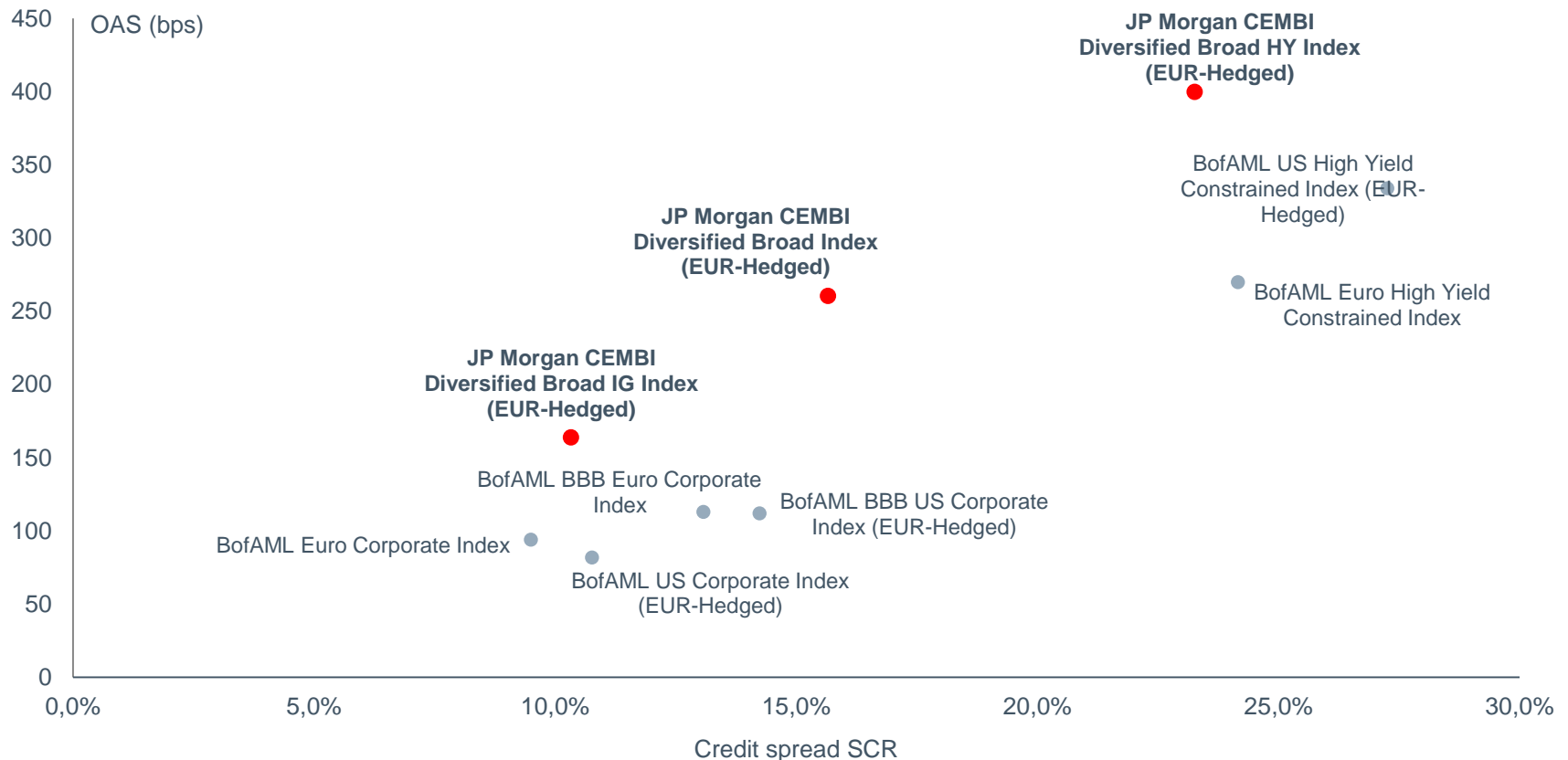
Credit Spreads im Vergleich (EUR-hedged)



Quelle: Fidelity International, Stand Juli 2017

EM-Spreads verglichen mit den Industrieländern (DM)

SCR-/Spread-Profil bei EM- und DM-Indizes (EUR-hedged)



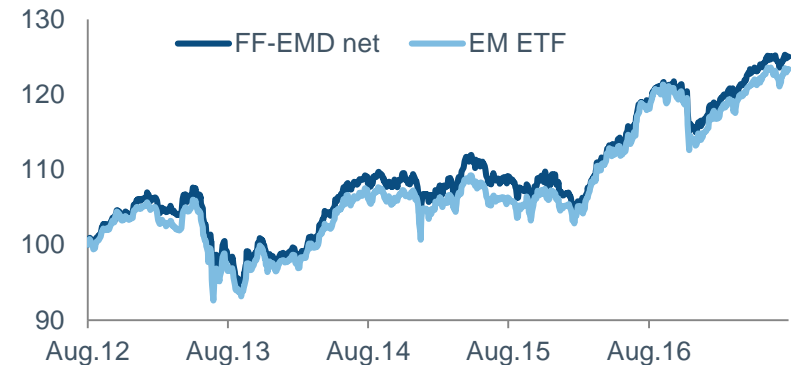
Quelle: Fidelity International, JPMorgan, BAML, Stand Juli 2017

EM-Anleihen sollten aktiv(er) gemanagt werden

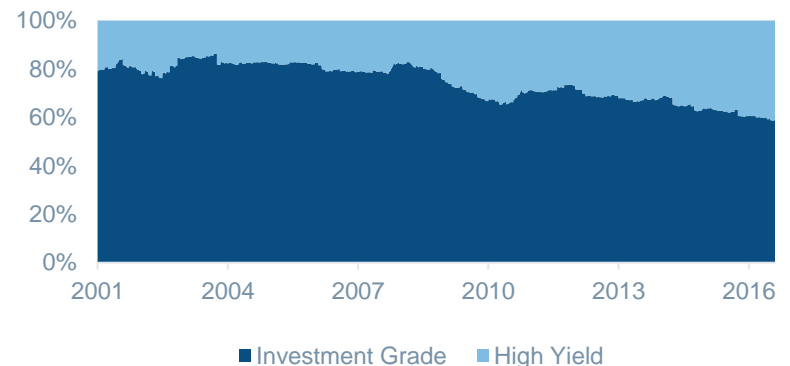
Während sich der laufende Zyklus der Spätphase nähert, wird die Divergenz bei den Fundamentaldaten wie auch bei der Wertentwicklung von Staatsanleihen zunehmen.

- Eine aktive Anlage-verwaltung stellt eine attraktive Möglichkeit dar, auf das veränderte Umfeld an den Anleihemärkten zu reagieren
- **Ratings** – die durchschnittliche Kreditqualität im Index nimmt weiter ab
- **Neuemissionen** – Eine starke aktive Präsenz am Neuemissions-markt ist deshalb wichtig
- **Gelegenheiten durch aktives Trading** – die Märkte werden zunehmend von technischen statt von fundamentalen Faktoren beeinflusst

Gesamtperformance, rebasiert auf 100



JPM CEMBI Broad Diversified – Kreditqualität



Quelle: Fidelity International, JP Morgan. Fidelity Funds - Emerging Market Debt Fund Y-Acc-USD Share Class, Stand 30. Juni 2017. Vergleich der Nettoinventarwerte bei Wiederanlage der Bruttoerträge. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Erträge.

Die Bedeutung von Fundamentalanalysen

Verlierer meiden

	African Bank	Grupo Virgolino de Oliveira	Kaisa Group Holdings
	 African Bank Credit that works for you		 Kaisa 佳兆业 香港联交所上市企业 1638
Anleihe	ABL5J 8.125% 2017	VOSASA 11.75% 2022	KAISAG 8.875 03/19/18
Land	Südafrika -50%*	Brasilien -65%*	China -62%*
Branche	Filialbank	Zucker	Immobilienentwickler

Was haben alle drei gemeinsam?

- „Wiederholungstäter“ mit mehreren ausstehenden Anleihen
- Wir halten keines dieser Papiere: Unsere Experten für Kreditanalysen kamen zu keinem positiven Urteil
- Starke Kurseinbußen nach der Auflegung infolge fundamentaler Schwäche

Quelle: Nur zur Illustration. Fidelity International, Bloomberg, Januar 2015. Nur zur Illustration. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Erträge.

* Angabe bezieht sich auf die Peak-to-Trough-Performance (Höchst-/Tiefstand) im Zuge der Neubewertung. Die entsprechenden Zeiträume waren: 30.7.2014 bis 11.8.2014, 10.10.2014 bis 21.10.2014 und 10.12.2014 bis 16.1.2015

Die abgedruckten Firmenzeichen von Dritten sind Eigentum des jeweiligen Besitzers und nicht von Fidelity.

Option 1: Klassisches aktiv verwaltetes Portfolio

Managen von SCR-Kosten relativ zur Benchmark

Parameter	Musterportfolio (Solvency II-optimiert)	Benchmark* (50% EMBIG 1-3 Years / 50% CEMBI 1-3 Years)
Endfälligkeitsrendite (%)	4,2%	3,8%
Tracking Error (ex ante)	0,34%	-
OAS (%)	2,6%	2,6%
Nominale Duration (J.)	1,9	1,9
Spread-Duration (J.)	1,9	1,9
Umlaufrendite (%)	5,4%	5,4%
Durchschnittliches Rating (Basel Linear)	BB+	BBB-
Zahl der Positionen	94	362
USD-Exposure**	100%	100%
Solvency II-Kreditkosten	5,9%	5,8%

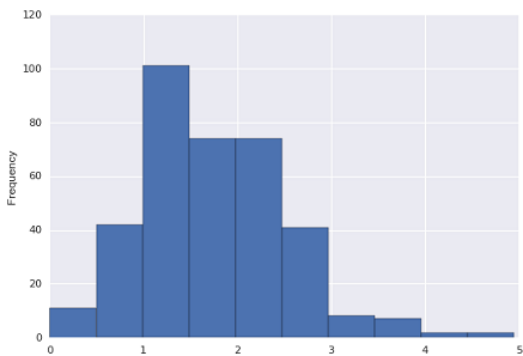
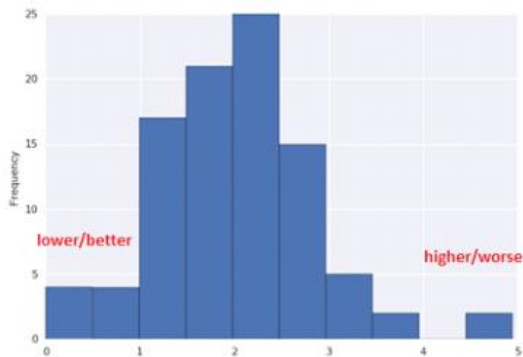
- Mit unserer Lösung entsprechen die SCR-Kosten denen des zugrunde liegenden Index; zugleich wird eine höhere Rendite erwirtschaftet, und die Auswahl der Anleihen erfolgt nach strengen Kriterien.
- Unsere aktive Strategie zielt darauf ab, die Abweichung der SCR-Kreditkosten von der Benchmark auf +/-1% zu begrenzen.
- Bei Positionen in anderen Währungen als Euro würde das Währungsrisiko mit Devisenterminkontrakten abgesichert werden.
- US-Treasury-Futures dienen zur Absicherung unerwünschter USD-Duration.

Quelle: Fidelity International, FMW, Stand 24. Februar 2017. * JPM EMBIG 1-3 Year und CEMBI Broad 1-3 Year-Indizes, Möglichkeit zur Realisierung von Indizes mit Absicherung auf Eurobasis.

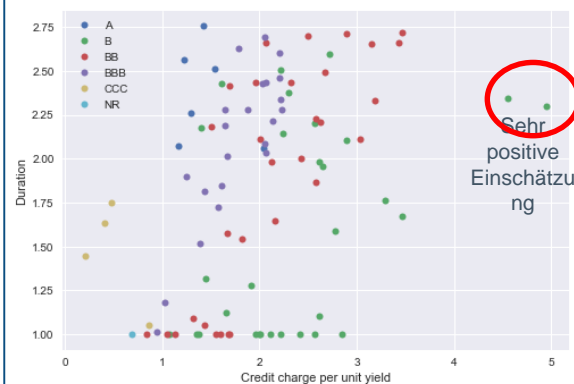
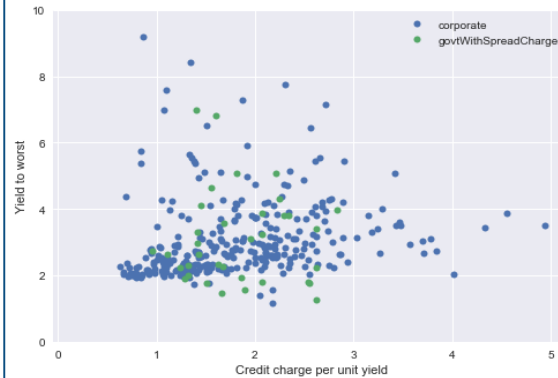
** Das Portfolio kann mit Hilfe von Devisenterminkontrakten auf Eurobasis abgesichert werden.

Ergänzung der aktiven Selektion durch Kapitaleffizienz-Tools

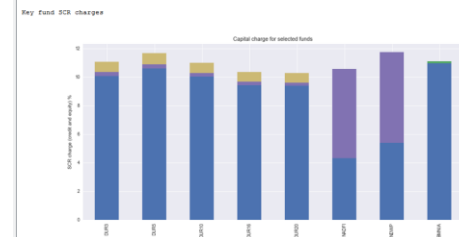
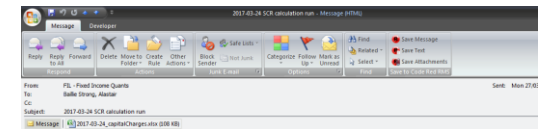
Kapitaleffizienz von Benchmark und Portfolio im Vergleich



Aufspüren kapitaleffizienter Wertpapiere



Tägliches SCR-Monitoring



Changes vs previous working day
Ten largest increases in SCR credit charge

	totalCredit	corpBonds	govtBonds	creditDeriv	scfBond	equitySCR	Ext	YTW	OAS	nominalRRDur	TWorst	realRRDur	DTS
GLCBM	0.30	0.30	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.08	0.0	0.0	0.0	0.0	20.9
FEMCD	0.28	0.21	0.02	0.05	0.00	0.03	0.09	4.0	0.1	0.0	0.0	0.0	15.9
EMCDT	0.27	0.20	0.02	0.05	0.00	0.03	0.08	4.0	0.1	0.0	0.0	0.0	15.4
GMACT	0.23	0.04	0.01	0.18	0.00	0.03	0.00	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	17.0
FLOIC	0.22	0.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.0	0.1	0.0	0.0	0.0	9.1
CKRGR1	0.21	0.21	0.00	0.00	0.00	0.00	0.01	1.0	0.1	0.0	0.0	0.0	9.6
CKRGR2	0.21	0.21	0.00	0.00	0.00	0.00	0.01	1.0	0.1	0.0	0.0	0.0	8.7
SDCB	0.21	0.15	0.00	0.00	0.06	0.00	0.02	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	8.0
FLFB	0.21	0.21	0.00	0.00	0.00	0.00	0.02	1.0	0.1	0.0	0.0	0.0	9.6
IGB	0.20	0.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.03	1.0	0.1	0.0	0.0	0.0	7.9

Ten largest falls in SCR credit charge

	totalCredit	corpBonds	govtBonds	creditDeriv	scfBond	equitySCR	Ext	YTW	OAS	nominalRRDur	TWorst	realRRDur	DTS
FEBVY	-0.47	-0.46	0.0	0.0	0.00	0.27	-0.37	-14.0	0.1	0.0	0.0	0.0	-22.8
FIEFT	-0.47	-0.46	0.0	0.0	0.00	0.27	-0.37	-15.0	0.1	0.0	0.0	0.0	-22.7
MBNC	-0.36	0.00	0.0	0.0	-0.37	0.00	0.00	2.0	0.1	0.0	0.0	0.0	22.3
SMIL	-0.34	0.02	0.0	0.0	-0.37	0.00	0.00	3.0	-0.1	0.0	0.0	0.0	26.7
FSBD	-0.28	-0.09	0.0	-0.1	-0.10	0.44	0.05	-1.0	0.2	0.0	0.0	0.0	7.4
SRBD	-0.27	-0.14	0.0	-0.1	-0.02	0.43	0.03	-2.0	0.2	0.0	0.0	0.0	2.9
EHYP	-0.22	-0.13	0.0	0.0	0.00	0.00	-0.15	-18.0	0.1	0.0	0.0	0.0	-28.6
MARI	-0.21	-0.21	0.0	0.0	0.00	0.00	-0.24	13.0	0.1	0.0	0.0	0.0	-42.7
FDM1	-0.20	-0.20	0.0	0.0	0.00	0.01	-0.04	-3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-20.4
OMMI	-0.20	0.01	0.0	0.0	-0.21	0.00	0.01	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	24.4

All capital charges:

	totalCredit	corpBonds	govtBonds	creditDeriv	scfBond	equitySCR	Ext	YTW	OAS	nominalRRDur	TWorst	realRRDur	DTS
IEBIR	5.91	5.81	0.10	0.00	0.00	0.00	1.07	90.0	3.4	0.0	0.0	0.0	389.0
SIEMSCF	5.60	4.60	1.00	0.00	0.0	0.0	3.36	265.0	1.8	0.0	0.0	0.0	414.4
SIEMFORT	6.90	6.40	0.50	0.00	0.00	0.00	3.90	258.0	1.9	0.0	0.0	0.0	431.4
SIEMSOVLY	5.81	5.25	0.56	0.00	0.00	0.00	3.80	252.0	1.8	0.0	0.0	0.0	406.3
ASRE	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Quelle: Fidelity International, Stand 2017.

Option 2: Researchgetriebener, systematischer Investmentprozess

Aufbau von Portfolios, bei denen die SCR-Effizienz ein wichtiges Kriterium ist

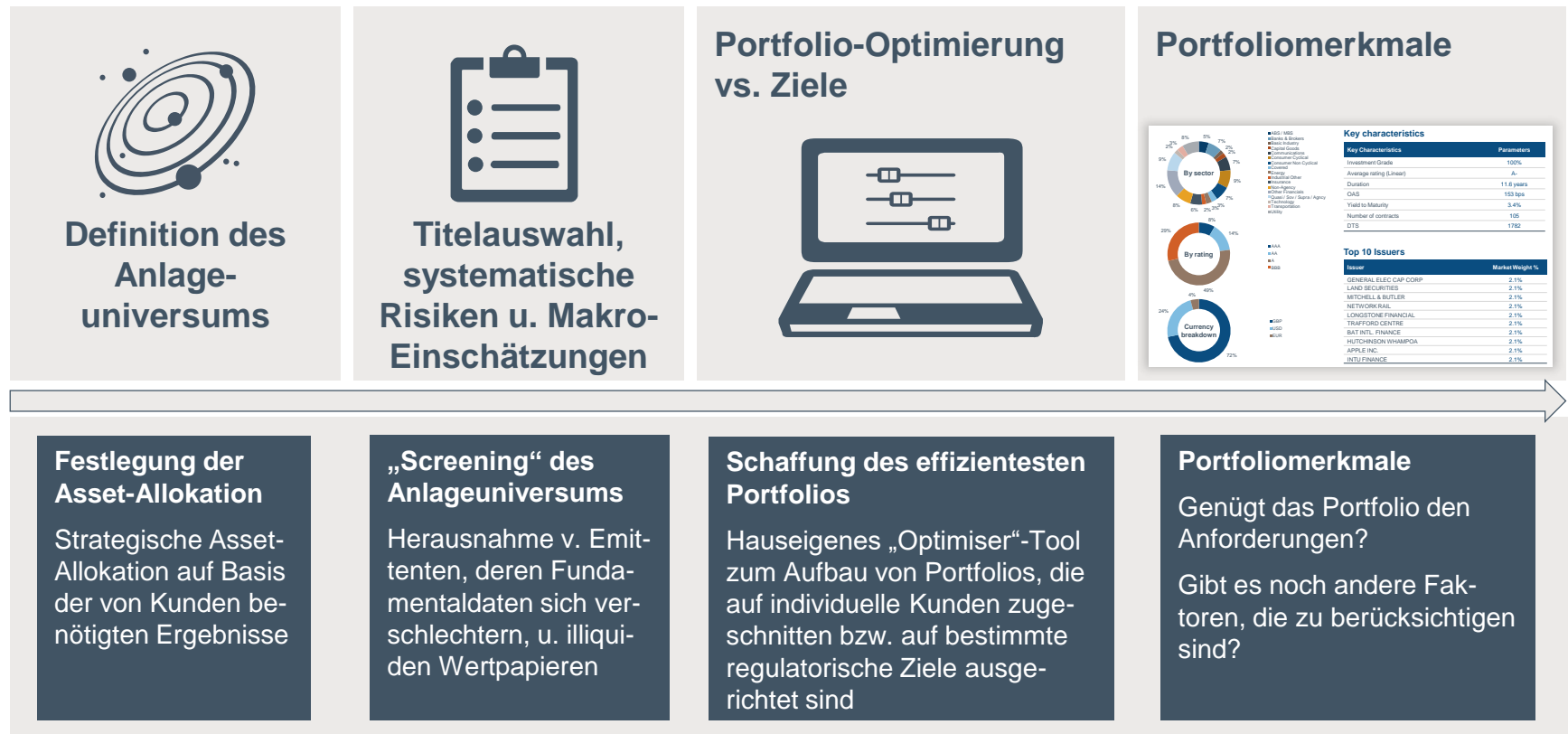
- Bei vielen Anlageportfolios wird das übergeordnete Anlageziel aus dem Blick verloren. Dies manifestiert sich typischerweise wie folgt:
 - Blindes Vertrauen auf Indizes, die nach Marktkapitalisierung gewichtet sind
 - Übermäßiges Vertrauen auf eine beta-getriebene Performance und die Asset-Allokation
 - Es werden zusätzliche Beschränkungen oder Nebenbedingungen eingeführt, die dann unbeabsichtigte Konsequenzen haben – die ursprüngliche Anlagestrategie war schließlich nicht mit Blick auf solche Beschränkungen konzipiert worden
- Unsere Anlagephilosophie und unser Ansatz vereinen dagegen folgende Vorteile:
 - Researchgetriebener, aktiver Ansatz – die Anleihemärkte sind nur halbeffizient und ermöglichen die Ausnutzung von Gelegenheiten. Durch gezielte Analysen können wir diese Gelegenheiten aufspüren und in Kundenportfolios nutzen
 - Maßgeschneiderte Portfolios – die Anleihemärkte bieten den Vorteil einer besseren Vorhersagbarkeit der Erträge. Dadurch können Portfolios so gestaltet werden, dass sie den individuellen Zielen eines Kunden gerecht werden
 - Ziele und Beschränkungen stehen im Mittelpunkt des Portfolioaufbaus – unser systematischer Investmentprozess ist ganz auf die Ziele und Beschränkungen/Auflagen der Kunden ausgerichtet. Das Risiko unbeabsichtigter Konsequenzen wird auf diese Weise verringert
- Das Resultat ist ein wiederholbarer, researchgetriebener, systematischer Ansatz, zugeschnitten auf die individuellen Kundenbedürfnisse

Quelle: Fidelity International, 2017.

Vom breiten Universum zur Lösung

„Agnostisch“ in Bezug auf Anlageklassen, damit konsequent nur die besten Ideen genutzt werden

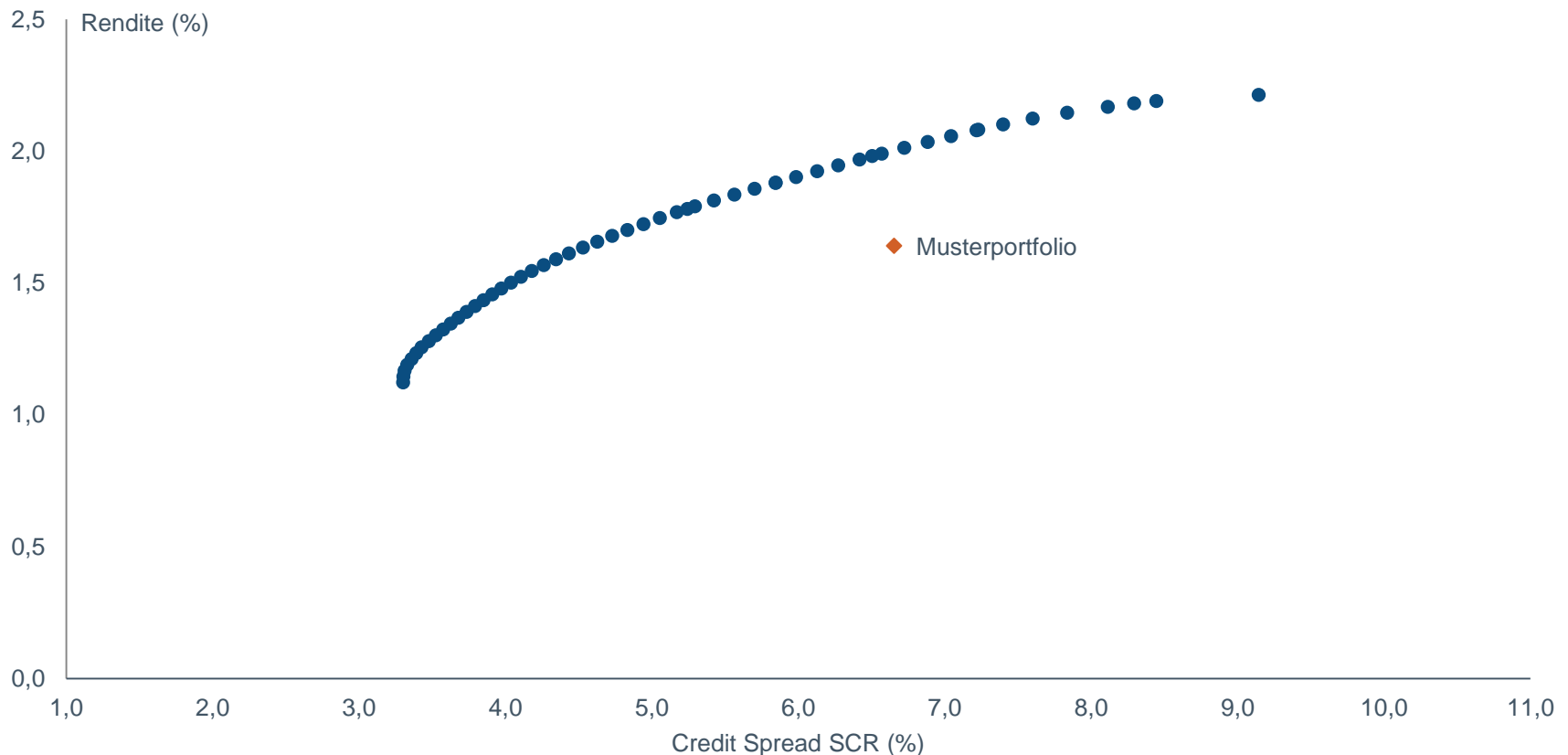
Portfoliomanagementprozess



Quelle: Fidelity International, 2017.

Kreditkosten/Rendite-Effizienzgrenze

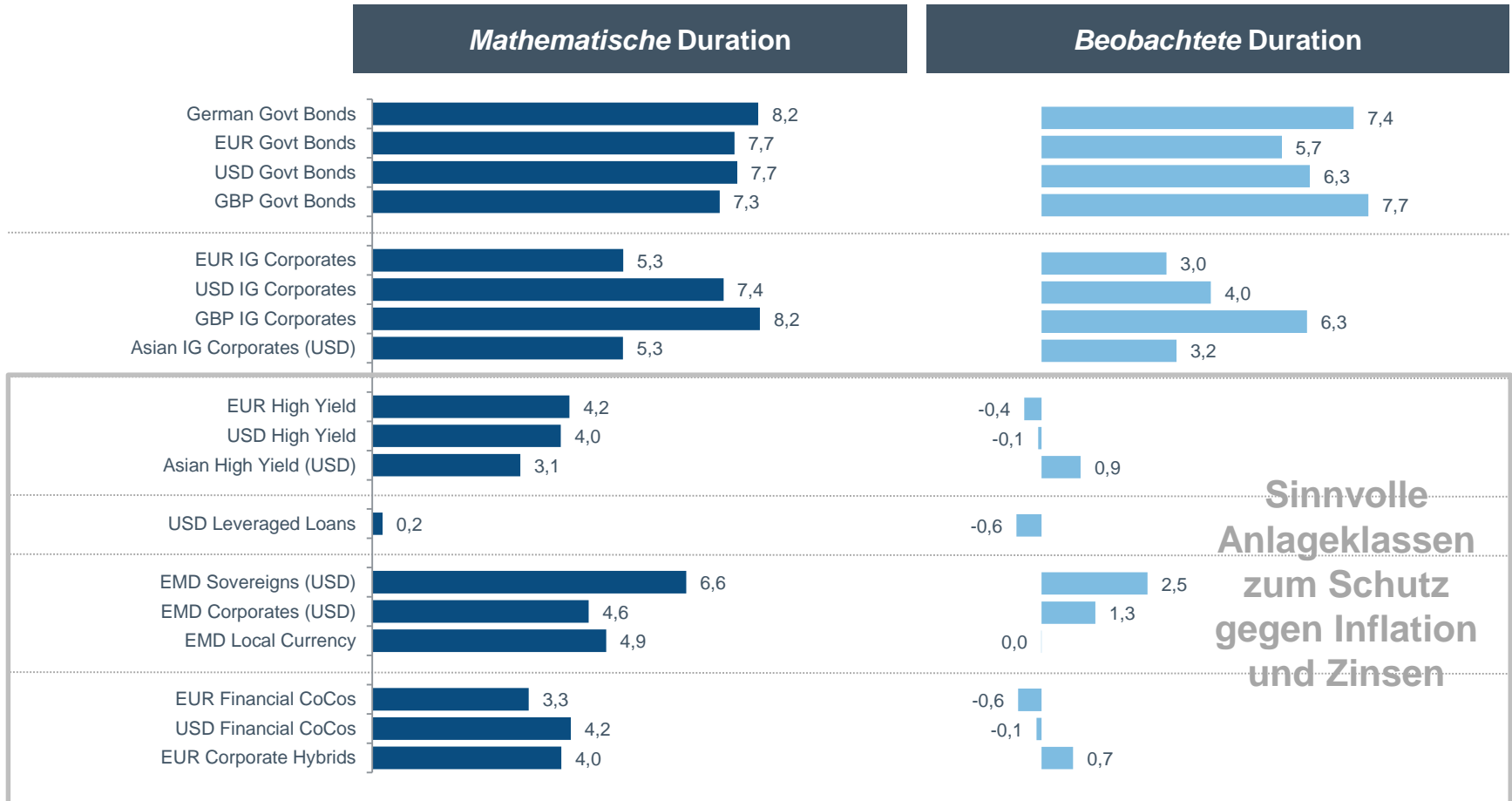
Wie weit können wir die Rendite erhöhen, ohne dass daraus negative Auswirkungen auf die Kapitalkosten resultieren



Quelle: Fidelity International, August 2017.

Wichtige Überlegungen

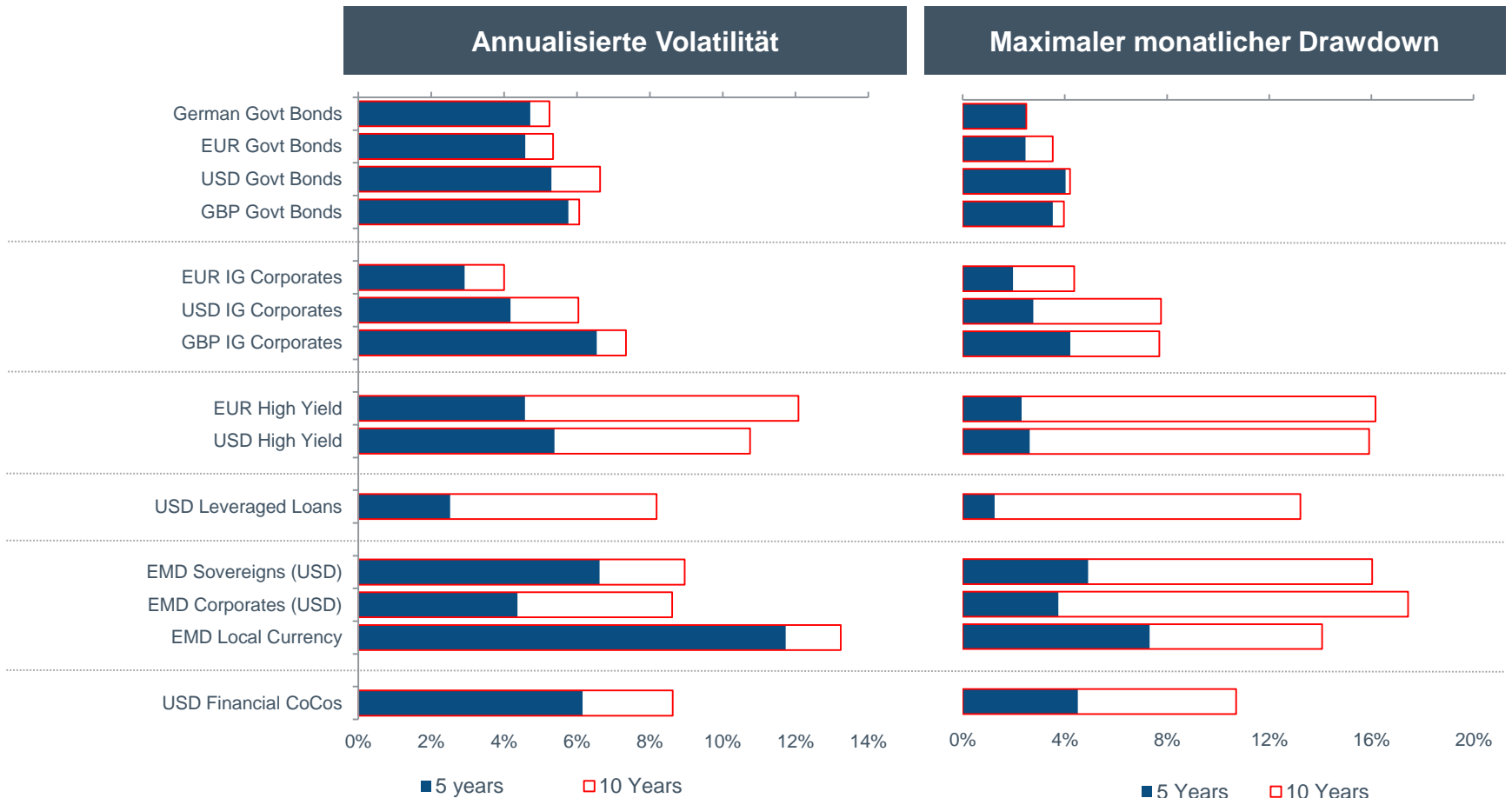
Duration... Theorie versus Praxis



Quelle: Fidelity International, Bloomberg, 31. März 2017. Verwendet Barclays, S&P LSTA und Credit Suisse-Anleiheindizes. Die beobachtete Duration ist geschätzt unter Verwendung von 3-Jahresdaten der monatlichen Renditen und rückläufiger monatlicher Veränderung der 10-jähriger deutscher Bundesanleihen. Die geschätzten Angaben für die Financial CoCo-Indizes basieren auf zusammengeführten Datenreihen, die untergeordnete Finanz-Indizes einbeziehen, um längere Datenhistorien zu ermöglichen. Staatsanleihen: 7-10 Jahre.

Begehen wir den gleichen Fehler wie in der Vergangenheit?

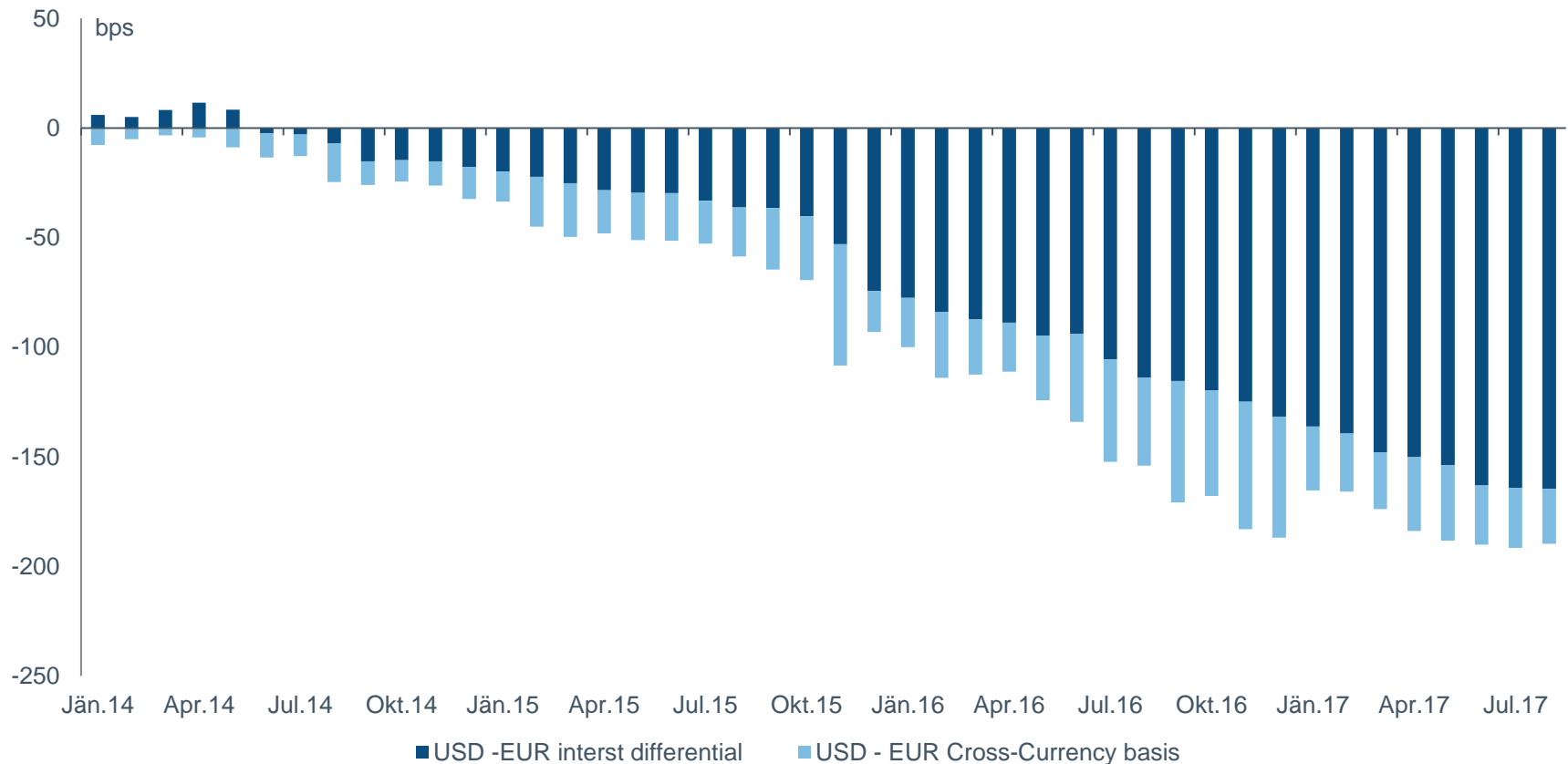
Was die Volatilitätskennzahlen nicht zeigen



Quelle: Fidelity International, Bloomberg, 31. März 2017. Verwendet werden Barclays, S&P LSTA und Credit Suisse-Anleiheindizes. Die geschätzten Angaben für die Financial CoCo-Indizes basieren auf zusammengeführten Datenreihen, die untergeordnete Finanz-Indizes einbeziehen, um längere Datenhistorien zu ermöglichen. Staatsanleihen: 7-10 Jahre.

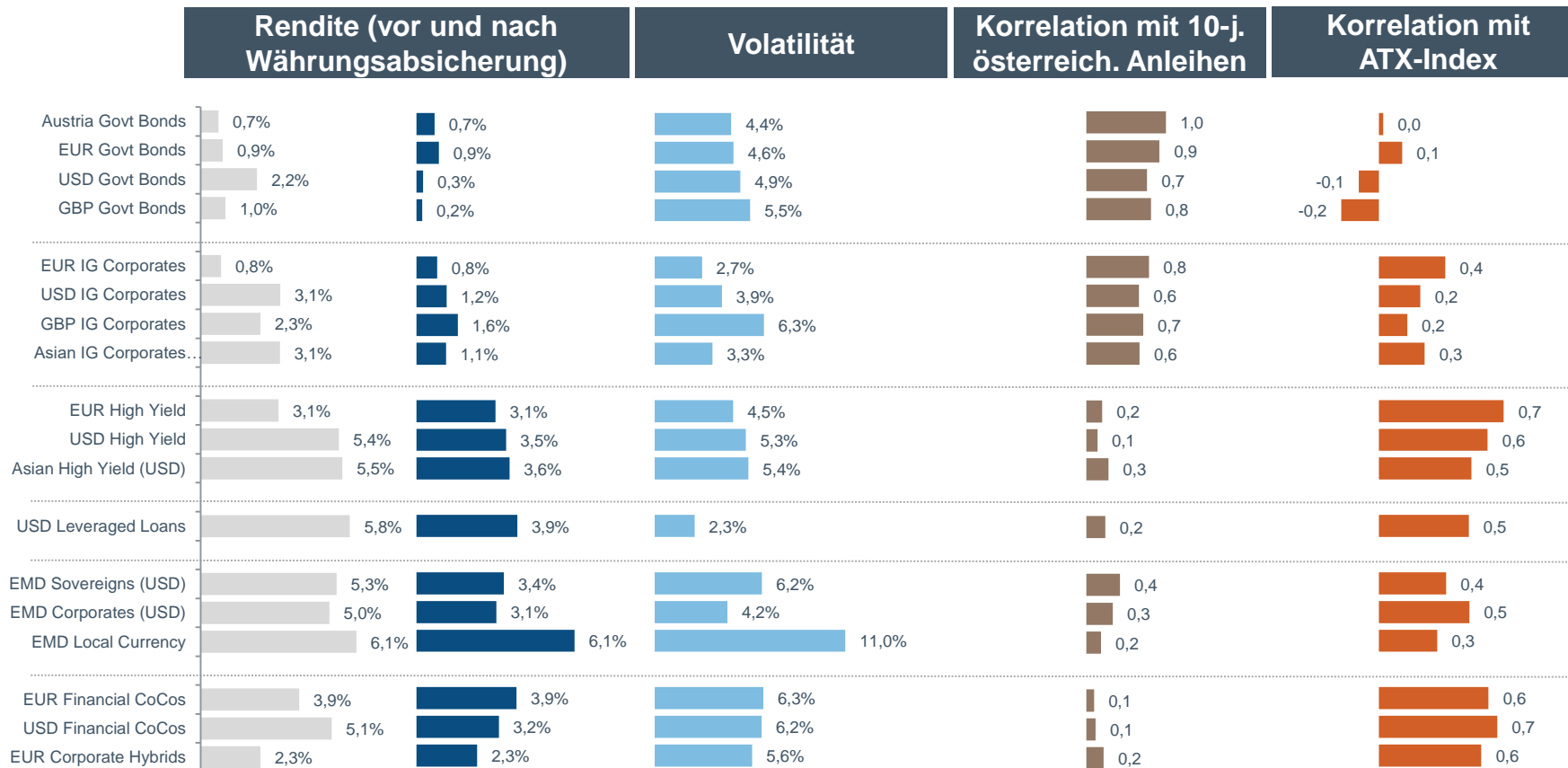
Nicht-US-Investoren sollten „lokal“ denken

Die Hedgingkosten sollten in Theorie der Zinsdifferenz entsprechen, doch die Wirklichkeit ist anders



Quelle: Fidelity International, Bloomberg, August 2017.

Anleihen aus Sicht eines österreichischen Anlegers



Quelle: Fidelity International, Bloomberg, Juli 2017. Verwendet werden BAML- und JP Morgan-Anleiheindizes. Verwendung von Yield-to-Worst, wo zutreffend (aber Yield-to-Call bei hybriden Unternehmensanleihen und 3-Jahresrendite bei USD-Leveraged Loans). Durch Hedging bedingte Renditeänderungen basieren auf 3-Monats-Devisenterminkontrakten. Korrelationskennzahlen verwenden ebenso wie Kennzahlen der annualisierten Volatilität Monatsrenditen für 5 Jahre. Korrelations- und Volatilitätsschätzungen für Financial CoCo-Indizes basieren auf zusammengeführten Datenreihen, die untergeordnete Finanz-Indizes einbeziehen, um längere Datenhistorien zu ermöglichen. Die verwendeten Staatsanleihen-Indizes beziehen sich auf 7-10-jährige Laufzeiten.

Fazit

- „Sichere“ Anlageklassen können derzeit den Garantiezins nicht erwirtschaften
- Mittelfristig erwarten wir keine große Veränderung der Situation
- Risikobehaftete Anlageklassen, wie z.B. High Yield Credit und Emerging Markets können eine attraktive Lösung sein
- Zusätzlich können „Spread“-Anlageklassen ein Schutzpolster in einem Umfeld niedriger Zinsen und steigender Inflationsraten sein
- EM-Anleihen bieten eine attraktive Anlagemöglichkeit – höhere Spreads und gleiche SCR-Kosten wie bei Anleihen aus Industriestaaten

Quelle: Fidelity International, 2017.

Weiterführende Informationen

EMD-Produkte im Überblick

Emerging Market Total Return Debt

Steve Ellis
September 2015
338 Mio. USD

Schwellenländer weltweit

Emerging Market Debt (Hard Currency)

Steve Ellis
November 2012
2,1 Mrd. USD

Emerging Market Local Currency

Steve Ellis
April 2013
770 Mio. USD

Emerging Market Corporates*

Eric Wong
März 2013
924 Mio. USD

Emerging Market Inflation Linked**

Steve Ellis
November 2011
117 Mio. USD

Anleihen Asien

Asia Total Return Debt

Eric Wong
November 2015
252 Mio. USD

Asia Bond

Eric Wong
April 2011
1,2 Mrd. USD

Asia High Yield

Bryan Collins
April 2007
4,0 Mrd. USD

China High Yield

Bryan Collins
November 2015
15 Mio. USD

China RMB

Bryan Collins
November 2011
235 Mio. USD

Quelle: Fidelity International, verwaltetes Vermögen mit Stand vom 31. März 2017. Für jede Strategie sind der leitende Fondsmanager und das Datum der Auflegung angegeben.

*Umfasst auch kombinierte Strategien für Staats-/Unternehmensanleihen aus Schwellenländern. **Steve Ellis managt die Strategie seit August 2016.

EMD-Investment-Team



Steve Ellis
Fondsmanager (London)
Erfahrung bei Fidelity:
 ▪ Fidelity-Fondsmanager seit 2012
Investmentenerfahrung:
 ▪ 24 Jahre

Berufserfahrung:

- Goldman Sachs Asset Management (2006-2012) | Emerging Markets Portfolio Manager
- Lehman Brothers (2001-2006) | Global Head of Local Market Strategy
- ING Barings (1997-2001) | Global Research, Fixed Income Strategist
- NatWest (1993-1997) | Volkswirt

Ausbildung:

- Bristol University, Bachelor of Science (Hons) in Ökonomie



Eric Wong
Fondsmanager (Hongkong)
Erfahrung bei Fidelity:
 ▪ Fidelity-Fondsmanager seit 2012
Investmentenerfahrung:
 ▪ 15 Jahre

Berufserfahrung:

- Blackrock (2009-2012) | Schwellenländeranleihen, Fondsmanager
- Barclays Global Investors (2002-2009) | Research ('02-'06), Fondsmanager ('06-'09)

Ausbildung:

- Stanford University, Bachelor-Abschluss in Ökonomie mit den Nebenfächern Informatik und Spanisch

<p>Andressa Tezine (24) Analyst, EM-Staatsanleihen (London)</p>	<p>Jan Berthold, CFA (5) Analyst, EM-Staatsanleihen (London)</p>	<p>Paul Greer (16) EM-Händler (London)</p>	<p>Bharat Choda, CFA (6) EM-Händler (London)</p>
<p>Bei Fidelity seit: 2012 Pinebridge ('06-'12) Head of FI EM Research ABN AMRO ('96-'05) Treasury Senior Economist Banco Itamorati ('95 – '96) Economics Analyst</p>	<p>Bei Fidelity seit: 2012</p>	<p>Bei Fidelity seit: 2012 Pinebridge ('06-'12) EMEA Head of FI/Equity Trading Bank of Ireland ('01-'06) Eigenhandel, Euro Credit/ Global Rates/FX</p>	<p>Bei Fidelity seit: 2014 Schroders ('10-'13) EMD-Investment-Absolvent</p>
<p>Katsumi Ishibashi (15) Senior-Kreditanalyst (Hongkong)</p>	<p>Stellenbesetzung geplant Analyst, EM-Staatsanleihen (Hongkong)</p>	<p>Juli Loh (10) IG-Händler Asien (Hongkong)</p>	<p>Tae Ho Ryu (8) HY-Händler Asien (Hongkong)</p>
<p>Bei Fidelity seit: 2008 Moody's Japan K.K ('07) AVP – Analyst, Financial Institutions Group Moody's Japan K.K ('02-'06) Senior Associate/Analyst, Financial Institutions Group Daiwa Institute of Research, Tokio ('02)</p>		<p>Bei Fidelity seit: 2016 Eastspring ('10-'16) Anleihen- und Devisenhändler Arisaig Partners ('10-'16) Aktienhändler</p>	<p>Bei Fidelity seit: 2010 Deutsche Asset Management ('07-'10) Anleihenhändler</p>
<p>Corporate Credit Research Team</p>	<p>Marton Huebler, CFA (12) Head of Tactical Quant Research (London)</p>	<p>Kyle DeDionisio, CFA (11) Investment Director (Singapur)</p>	<p>Oli Shakir-Khalil, CFA (5) Associate Investment Director (London)</p>
<p>Über 20 Kreditanalysten decken rund 80% des Corporate EMD-Universums ab</p>	<p>Bei Fidelity seit: 2006 MLP Finanzdienstleistungen AG ('00 – '01) IT-Wertpapieranalyst</p>	<p>Bei Fidelity seit: 2016 PIMCO ('11 – '16) EMD-Produktmanager Bloomberg, LP ('06 – '11) Anleiherivate</p>	<p>Bei Fidelity seit: 2015 Goldman Sachs Asset Management ('12-'15) EMD-Produktmanagement</p>

Quelle: Fidelity International, Stand 31. März 2017. Investmentenerfahrung (in Jahren) ist in Klammern angegeben.

Wichtige Informationen

Dieses Dokument ist nur für professionelle Investoren und darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch verbreitet werden. Alle geäußerten Meinungen sind, falls keine anderen Quellen genannt werden, die von Fidelity. Diese Kommunikation richtet sich nicht an Personen innerhalb von Großbritannien oder den Vereinigten Staaten von Amerika und darf nicht von ihnen als Handlungsgrundlage verwendet werden. Diese Kommunikation ist ausschließlich an Personen gerichtet, die in Jurisdiktionen ansässig sind, in denen die betreffenden Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind oder in denen eine solche Zulassung nicht verlangt ist. FIL Limited und ihre jeweiligen Tochtergesellschaften bilden den globalen Anlageverwaltungskonzern, der üblicherweise als Fidelity International bezeichnet wird. Verwaltetes Vermögen und Ressourcen per 31.12.2016 sind die der FIL Limited. Die Daten sind nicht geprüft. Als Research Professionals gelten Mitarbeiter, Analysten, Länder- und Sektoren-Manager, welche Verantwortung im Research-Bereich verfügen, sowie technische und quantitative Analysten, die Teil der Research-Abteilung sind. Weltweit – außerhalb Nordamerika. Fidelity, Fidelity International, das Logo Fidelity International und das Symbol F sind Warenzeichen von FIL Limited. Fidelity veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und gibt keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichteten Anlageempfehlungen. Fidelity Funds "FF" ist eine offene Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts mit unterschiedlichen Anteilsklassen. Aufgrund von geringer Liquidität in vielen kleineren Aktienmärkten können manche Länderfonds größerer Volatilität ausgesetzt und daher Verkaufsrechte in extremen Situationen begrenzt sein. In bestimmten Ländern und für bestimmte Anlagearten sind die Transaktionskosten höher, und die Liquidität niedriger als anderenorts. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass nur begrenzt alternative Methoden zur Verwaltung der Cashflows zur Verfügung stehen, insbesondere dann, wenn der Schwerpunkt bei der Anlage auf kleine und mittelgroße Unternehmen ausgerichtet ist. Bei Fonds, die sich auf solche Länder und Anlagearten spezialisieren, haben Transaktionen, insbesondere wenn diese größeren Umfangs sind, wahrscheinlich größere Auswirkungen auf die Betriebskosten des Fonds als ähnliche Transaktionen bei größeren Fonds. Potentielle Anleger sollten dies bei der Auswahl von Investmentfonds berücksichtigen. Anlagen in Nebenwerte oder in Emerging Markets können volatiler sein als Anlagen in höher entwickelte Märkte. Der Kurs von umlaufenden Anleihen hängt u.a. von Änderungen des allgemeinen Zinsniveaus und den Renditen neuer Anleiheemissionen ab. Steigt das aktuelle Zinsniveau, fallen i.d.R. die Kurse umlaufender Anleihen und umgekehrt. Dabei reagieren Anleihen mit einer längeren Restlaufzeit sensitiver als Anleihen mit kürzerer Restlaufzeit. Anleihen unterliegen zudem auch dem Adressenausfallrisiko. Dieses ist umso höher, desto größer die Wahrscheinlichkeit ist, dass der Schuldner seinen schuldrechtlichen Verpflichtungen nicht nachkommt. Das Adressenausfallrisiko kann sowohl zwischen verschiedenen emittierenden Staaten als auch Unternehmen variieren.

Die Anlagepolitik dieses Fonds sieht vor, dass er mehr als 35% in Staatspapiere und sonstige Wertpapiere öffentlicher Emittenten investieren kann. Diese können von anderen Ländern und Regierungen begeben oder garantiert werden. Eine vollständige Liste finden Sie im Prospekt des Fonds. Aufgrund des höheren Ausfallrisikos sind Anlagen in Unternehmensanleihen grundsätzlich weniger sicher als Anlagen in Staatsanleihen. Das Ausfallrisiko ist abhängig von der Fähigkeit des Emittenten seinen Zinszahlungen nachzukommen und der Fähigkeit, das Kapital bei Fälligkeit zurückzuzahlen. Das Risiko eines Wertverlustes kann sowohl innerhalb der Emittenten staatlicher Anleihen als auch innerhalb der Emittenten von Unternehmensanleihen schwanken. Anleihen ohne Anlagequalität gelten als riskantere Anleihen. Sie haben ein höheres Ausfallrisiko, was sich sowohl auf die Erträge als auch auf den Kapitalwert des Fonds, der in sie investiert, auswirken könnte. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine zuverlässigen Indikatoren für zukünftige Erträge. Der Wert der Anteile kann schwanken und wird nicht garantiert. Fondsbestände können sich von der Zusammensetzung des Index unterscheiden. Der genannte Index dient lediglich zu Vergleichszwecken. In diesem Dokument genannte andere Anlagen werden zu rein illustrativen Zwecken angeführt und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Werte dar. Die Anleger werden darauf aufmerksam gemacht, dass die geäußerten Meinungen zu diesem Zeitpunkt nicht mehr aktuelle sein müssen oder dass darauf seitens Fidelity bereits reagiert wurde. Die in diesem Dokument berücksichtigten wurden von Fidelity zusammengetragen und ein Portfoliomanager kann auf dieser Basis bereits gehandelt haben. Alle in diesem Dokument abgegebenen Erklärungen oder Darstellungen sind weder für Fidelity noch für den Empfänger rechtsverbindlich. Alle Angebote erfolgen unter dem Vorbehalt der Vereinbarung von Vertragsbedingungen. Bei Fonds, welche in Fremdwährungen investieren, kann der Wechsel in der Währung den Wert der Anlagen beeinflussen, da diese Wechselkursschwankungen unterworfen sind. Fremdwährungstransaktionen werden von einem Fidelity verbundenen Unternehmen zu Wechselkursen durchgeführt, die für mehrere Transaktionen zusammengefasst ermittelt werden. Alle geäußerten Meinungen sind, falls keine anderen Quellen genannt werden, die von Fidelity. Die Anleger werden darauf aufmerksam gemacht, dass die geäußerten Meinungen zu diesem Zeitpunkt nicht mehr aktuell sein müssen oder dass darauf seitens Fidelity bereits reagiert wurde. Die in diesem Dokument berücksichtigten Recherchen und Analysen wurden von Fidelity zusammengetragen und ein Portfoliomanager kann auf dieser Basis bereits gehandelt haben. Dieses Dokument ist nur für professionelle Investoren und darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden und ist nicht für Privatanleger bestimmt. Wir empfehlen Ihnen, Anlageentscheidungen nur auf Grund detaillierter Informationen zu fällen. Investitionen sollten auf Basis des aktuellen Verkaufsprospektes und Wesentliche Anlegerinformationen getätigt werden. Diese Prospekte sowie der aktuelle Jahres-/Halbjahresbericht sind kostenlos erhältlich bei Ihrem Anlageberater oder bei unserem Europäischen Service-Zentrum in Luxembourg, FIL (Luxembourg) S.A., 2a, rue Albert Borschette, BP 2174, L-1021 Luxemburg sowie bei der österreichischen Zahlstelle UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, 1010 Wien, Österreich oder über www.fidelity.at.

Herausgeber: FIL (Luxembourg) S.A., zugelassen und beaufsichtigt von der CSSF (Commission de Surveillance du Secteur Financier). MKAT6271